

TEIL 1, MONTAG, 3. FEBRUAR 2025, 9 – 19.30 UHR

- 9 – 12 Uhr Grundprinzipien vaskulärer Nahttechniken (Gruppe 1 + 2)
- Theorie
- Praktische gefäßchirurgische Übungen an der Gefäßbank
- 9 – 12 Uhr Grundprinzipien mikrochirurgischer Nahttechniken (Gruppe 3)
- Theorie
- Praktische mikrochirurgische Übungen mit Lupe
- 12 – 13 Uhr Mittagessen
- 13 – 15 Uhr Individuelle praktische Übungen
- 15 – 16 Uhr Lernerfolgskontrolle
- 16 – 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30 – 19.30 Uhr Vorträge und Diskussion:
- Mikrochirurgische Möglichkeiten in der Praxis, Prinzipien und Techniken (Referent Dr. Georg Weimer)
- Der interessante Fall (Referent Univ.-Prof. Dr. Peter Vogt)
- Im Anschluss gemeinsames Abendessen

TEIL 2, DIENSTAG, 4. FEBRUAR 2025, 9 – 19.30 UHR

- 9 – 12 Uhr Grundprinzipien vaskulärer Nahttechniken (Gruppe 1 + 3)
- Theorie
- Praktische gefäßchirurgische Übungen an der Gefäßbank
- 9 – 12 Uhr Grundprinzipien mikrochirurgischer Nahttechniken (Gruppe 2)
- Theorie
- Praktische mikrochirurgische Übungen mit Lupe

- 12 – 13 Uhr Mittagessen
- 13 – 15 Uhr Individuelle praktische Übungen
- 15 – 16 Uhr Lernerfolgskontrolle
- 16 – 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30 – 19.30 Uhr Vortrag und Diskussion:
Was kann die moderne Gefäßchirurgie heute leisten? Rückblick und Ausblick (Referent Dr. Franz-Josef Theis)
- Im Anschluss gemeinsames Abendessen

TEIL 3, MITTWOCH, 5. FEBRUAR 2025, 9 – 19.30 UHR

- 9 – 12 Uhr Grundprinzipien vaskulärer Nahttechniken (Gruppe 2+3)
- Theorie
- Praktische gefäßchirurgische Übungen an der Gefäßbank
- 9 – 12 Uhr Grundprinzipien mikrochirurgischer Nahttechniken (Gruppe 1)
- Theorie
- Praktische mikrochirurgische Übungen mit Lupe
- 12 – 13 Uhr Mittagessen
- 13 – 15 Uhr Individuelle praktische Übungen
- 15 – 16 Uhr Lernerfolgskontrolle
- 16 – 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30 – 19.30 Uhr Vortrag und Diskussion:
Gefäßchirurgische Therapieoptionen traumatischer Gefäßverletzungen (Referent Peter Wack)
- Im Anschluss gemeinsames Abendessen

Dr. med. Joachim Rogg

Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikverbund Kempten-Oberallgäu

Dr. med. Wolf Schare

Ehemaliger Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, Marienhospital Bonn

Prof. Dr. med. Katja Schlosser

Chefärztin der Klinik für Gefäßchirurgie und Endokrine Chirurgie, Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Mittelhessen Gießen

Dr. med. Patrick Stark

Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur

Dr. med. Patricia Schaub

Chefärztin der Klinik für Gefäßchirurgie, St. Vincenz-Krankenhaus Limburg

Dr. med. Franz-Josef Theis

Ehemaliger Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Schmandra

Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, Sana-Klinikum Offenbach

Dr. med. Roland Tines

Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikverbund Kempten – Oberallgäu

Univ.-Prof. Dr. med. Peter Vogt

Direktor der Klinik und Poliklinik für Plastische-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Medizinische Hochschule Hannover

Peter Wack

Sektionsleiter der Sektion für Gefäßchirurgie, Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied

Dr. med. Mathias Wenk

Chefarzt der Klinik für operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie, Krankenhaus Hetzelstift Neustadt/Weinstraße

Dr. med. Georg Weimer

Ehemaliger Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied

Bitte senden Sie für die Registrierung als Teilnehmer bis zum 24. Januar 2025 per E-Mail folgende Informationen

Name:

Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN):

Ihre E-Mail-Adresse:

an: sekretariat-gefaesschirurgie.kkkm@bbtgruppe.de

Sekretariat Klinik für Gefäßchirurgie
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Marienhof Koblenz
Rudolf-Virchow-Str. 7 – 9
56073 Koblenz

Telefon 0261 496-3077

Ich nehme an der Fortbildung am 3. – 5. Februar 2025 teil.

Unterschrift:

Stempel:

Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Marienhof Koblenz
Klinik für Gefäßchirurgie
Rudolf-Virchow-Str. 7-9
56073 Koblenz

Absender:

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstaltungsort:
Hotel Schlossanger Alp
Seminarraum
Am Schlossanger 1
87459 Pfronten



Zeit:
3. – 5. Februar 2025,
9 – 19.30 Uhr

Wir bitten um schriftliche Kursanmeldung bis
24. Januar 2025 mit anhängender Reservierungskarte an:

Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Marienhof Koblenz
Klinik für Gefäßchirurgie
Rudolf-Virchow-Str. 7-9
56073 Koblenz
Telefon 0261 496-3077
E-Mail: sekretariat-gefaesschirurgie.kkkm@bbtgruppe.de

Teilnahmegebühr zahlbar bis 24. Januar 2025
600 Euro inklusive Kursverpflegung, ohne Unterkunft, ohne
Abendessen.
Bankverbindung:
Sparkasse Koblenz, BIC MALADE51KOB
IBAN DE33 5705 0120 0000 0004 63
Verwendungszweck: Allgäuer Gefäßworkshop

Die Veranstaltung ist mit 36 Punkten zertifiziert.

Stand: 09/2024 - Fotos: KKM, Adobe Stock

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG



MODERNE MEDIZIN

*Von Mensch
zu Mensch*

16. ALLGÄUER WORKSHOP

Gefäßchirurgische und
mikrochirurgische Nahttechniken

3. – 5. Februar 2025, Pfronten

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. Patrick Stark, Dr. med. Franz- Josef Theis und
Dr. med. Georg Weimer

**Katholisches Klinikum
Koblenz · Montabaur**

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

im Februar 2025 findet wieder der Allgäuer Gefäßworkshop statt.

Dieser Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte mit Interesse an der Gefäßchirurgie und Mikrochirurgie, aber auch an Ärztinnen und Ärzte, die sich in der chirurgischen Ausbildung befinden.

Die Beherrschung gefäßchirurgischer Nahttechniken ist in nahezu allen chirurgischen Bereichen ungemein wichtig. Auch bei vermeintlich leichten Operationen kann es ungewollt zu Gefäßverletzungen kommen, die ein sicheres Handling im Umgang mit Gefäßen erfordern. Nicht vergessen werden sollten die traumatischen Verletzungen größerer Gefäße, die einer raschen Therapie bedürfen. Dies kann unter Umständen auch in der Ambulanz von Assistenten gefordert werden. In der Erstversorgung kleinerer traumatischer Gefäß- und Nervenverletzungen sind mikrochirurgische Kenntnisse notwendig. Wir haben deshalb mikrochirurgische Übungen mit Lupenbrille an kleinen Tiergefäßen und -nerven mit in das Kursprogramm aufgenommen.

Dieser Kurs ist auf 20 Personen begrenzt, um eine individuelle Betreuung gewährleisten zu können.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der DGG.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und in Pfronten begrüßen zu dürfen.

Ihr

Patrick Stark
Franz-Josef Theis
Georg Weimer